



ELESA Original design VDSC-I GXX

2 Bohrungskennzeichnung

- B** ohne Nabennut
- K** mit Nabennut

4 Form

- D** mit drehbarem Griff

1 3

d ₁	d ₂ H7 Bohrung	d ₃	d ₄	d ₅	b	l ₁	l ₂ ≈	l ₃	l ₄	r	Ø	für Stellungsanzeiger GN 000.8 GN 000.3	
125	B 8	B 10	22	35	76	27	22	63	41	65	49	22	Gr. 60
200	B 16	B 20	30	42	76	38	34	70	40	90	80	25	Gr. 60

Ausführung

- Radkörper
Kunststoff (Polyamid PA)
- verstärkt, schlagfest
- temperaturbeständig bis 100 °C
- schwarz, matt
- Nabennut
Stahl, brüniert
- MS-Gewindebuchse zum
Einschrauben des Zylindergriffs
- Drehbare Zylindergriffe
Kunststoff, Thermoplast
schwarz, matt
- Gewindestift DIN 916
mit Innensechskant und Ringschneide
- Nabennut P9 DIN 6885 → Seite 1806
- ISO-Passungen → Seite 1873
- Kunststoff-Eigenschaften → Seite 1876
- RoHS

Auf Anfrage

- Scheibenhandräder mit Umleggriff
d₁= 160 und 200
- Scheibenhandräder mit Edelstahl-Buchse

Hinweis

Scheibenhandräder GN 521.8 haben eine Ausnehmung zur Aufnahme von Stellungsanzeigern GN 000.8 / GN 000.3.

Für Anwendungsfälle bei welchen diese Scheibenhandräder wahlweise mit oder ohne Stellungsanzeiger eingesetzt werden, kann zur Abdeckung der Ausnehmung ein Abschlussdeckel geliefert werden.

siehe auch...

- Abschlussdeckel GN 576
(für Drehknöpfe / Handräder ohne Stellungsanzeiger) → Seite 401
- Stellungsanzeiger GN 000.8 (Pendelsystem, analoge Anzeige)
→ Seite 358
- Stellungsanzeiger GN 000.3 (Pendelsystem, digitale / analoge Anzeige)
→ Seite 359

Bestellbeispiel

GN 521.8-200-B20-D

1	d ₁
2	Bohrungskennzeichnung
3	d ₂
4	Form



Montagefolge

1. Handrad auf Spindel montieren und mit Druckschraube befestigen.
2. Spindel in Ausgangsstellung (0-Stellung) drehen.
3. Stellscheibe „von Hand“, d. h. in nichtmontiertem Zustand in 0-Stellung bringen.
4. Stellscheibe in Handrad einbauen und mit Druckschraube sichern.
Nicht unnötig stark anziehen, um eine Verformung des Gehäuses zu vermeiden!
5. Durch Drehen des Handrades prüfen, ob Ausgangsstellung der Spindel und 0-Stellung der beiden Zeiger (GN 000.8) bzw. Zeiger und Zählwerk (GN 000.3) übereinstimmen.
Gegebenenfalls Druckschraube lösen und Stellscheibe nachjustieren.